

Reflexionsbogen zur Erfassung der Kinderperspektive¹

– Leitfaden für ein Gespräch mit dem Kind

Für eine gute Übergangsgestaltung spielt die Perspektive des Kindes eine wichtige Rolle. Oft stellen wir aus Erwachsenenperspektive Vermutungen an, wie das Kind eine bestimmte Situation empfindet bzw. welche Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse es hat und auf dieser Basis entscheiden wir, welche Bildungsangebote für das Kind für uns sinnvoll erscheinen und wie es wohl am besten unterstützt werden kann. Meistens können wir die Kinder gut einschätzen. Trotzdem ist es hilfreich (und im Sinne der Partizipation geboten), das Kind in wichtige Entscheidungsprozesse einzubinden und zu beteiligen. Die im Folgenden formulierten Fragen sollen ein Gespräch zwischen Kind und Bezugserzieher*in unterstützen, welches insbesondere zur Vorbereitung des Übergangsgesprächs, aber auch im Verlauf des Übergangsprozesses von der Kita in die Grundschule geführt werden kann. Dabei müssen die Fragen nicht wie in einem Leitfadeninterview vollständig und in der vorgesehenen Reihenfolge abgearbeitet werden, sondern dienen als Anregung zur Gestaltung eines offenen und vertrauensvollen Gesprächs. In diesem Sinne dienen auch die Reflexionsfragen der Orientierung und Anregung. Die Fragen können bei Bedarf auch an Eltern weitergegeben werden, sowohl zur Herstellung von Transparenz als auch, wenn Interesse besteht, dass Eltern auch nochmal mit ihrem Kind ins Gespräch gehen.

Name der durchführenden Person (z.B. Bezugserzieher*in): _____

Name des Kindes: _____

Institution: _____

Datum: _____

Fragen an das Kind	Reflexionsfragen
Soziales Umfeld	
<ul style="list-style-type: none"> • Wer gehört alles zu deiner Familie? • Mit wem spielst du gerne? Warum? • Wer sind deine Freunde? Warum? • Wen magst du gar nicht? Warum? • Welche Erwachsenen sind wichtig für dich? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wen benennt das Kind in seinem sozialen Umfeld als wichtig? Wen kann ich fragen, wenn mir das Kind eine Frage nicht beantworten kann, wer ist dann stellvertretende*r Expert*in? • In welche täglichen Handlungszusammenhänge ist das Kind eingebunden? • Wie sehe ich die derzeitige Lebenssituation des Kindes?
Notizen:	

¹ Sowohl die Fragen an das Kind als auch die Reflexionsfragen sind angelehnt an die Publikation Bükler, P.; Ogródowski, J.; Antenbrink, T. (2020): Kraft© Bildungsdokumentation: Kind- und ressourcenorientierte, analysebasierte, fortschrittsorientierte Bildungsbegleitung im Team planen, dokumentieren und reflektieren. <https://blogs.uni-paderborn.de/kraft-bildungsdoku/>

--

Stärken/Ressourcen/Interessen	
-------------------------------	--

<ul style="list-style-type: none">• Gibt es etwas, das du besonders gut kannst?• Womit beschäftigst du dich gerne? Welche Hobbys hast du?• Hast du ein Lieblingsspielzeug?• Was machst du gerne nach der Kita?• Was findest du total spannend?• Was möchtest du gerne können? Warum?• Was macht dich gegenüber anderen Kindern ganz besonders?	<ul style="list-style-type: none">• Welches Bild hat das Kind von sich selbst (positiv oder negativ)?• Welche Stärken nehme ich bei dem Kind wahr?• Was läuft schon gut in der Kita?• Durch welche Fähigkeiten und Fertigkeiten zeichnet sich das Kind aus meiner Sicht aus?• Was macht es in seiner Persönlichkeit aus meiner Sicht einmalig?• Gibt es bei anderen Kindern der Kitagruppe ähnliche Stärken und Interessen?• Welche (von mir wahrgenommenen) Eigenressourcen des Kindes können seine Teilhabemöglichkeiten erhöhen?• Welche Interessen sind mir bekannt?• Wo könnten bei meiner/unsere Wahrnehmung der Stärken des Kindes „blinde Flecke“ vorhanden sein?
--	---

Notizen:

Rahmenbedingungen in der Kita	
-------------------------------	--

<ul style="list-style-type: none">• Wie findest du es, in der Kita zu sein? Warum?• Was findest du besonders gut in der Kita?• Stört dich manchmal etwas in der Kita?	<ul style="list-style-type: none">• Gibt es bestimmte materielle, räumliche, organisatorische oder personelle Bedingungen, die das Kind in der Kita einschränken (Materialangebot, Raumkonzept, Gruppenstruktur, etc.)?• Schränkt unser pädagogisches Konzept die Teilhabe des Kindes in der Kita ein?
---	---

Notizen:

Bedarfe des Kindes

<ul style="list-style-type: none"> • Was kannst du schon alleine? Fällt dir etwas ein, wo du früher Hilfe brauchtest und was du jetzt alleine schaffst? • Wann und wo hättest du gerne Hilfe? Warum? • Möchtest du manchmal auch weniger Hilfe? 	<ul style="list-style-type: none"> • Was braucht das Kind? • Bedarf es bestimmter Anpassungen der materiellen, räumlichen, organisatorischen und personellen Bedingungen für das Kind?
<p>Notizen:</p>	
<p>Fragen zur Schule</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Kennst du Kinder, die schon zur Schule gehen? • Bald kommst du selbst in die Schule, freust du dich darauf? Warum? • Wie stellst du dir die Schule vor? • Was glaubst du ist in der Schule anders als im Kindergarten? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Vorstellungen hat das Kind von der Schule? • Überwiegt die Vorfreude oder macht das Kind sich Sorgen, wenn ja, worüber? • Welches Bild von Schule vermitteln wir in der Kita? • Nutzen wir die Schule manchmal als Argumentation dafür, Erwartungen an das Kind zu legitimieren oder Ansprüche zu kommunizieren (z.B. „In der Schule musst du das aber können“)?
<p>Notizen:</p>	